Absender: _____
_____

Bibelkurs

Daniel

11. Der Hochmütige wird erniedrigt

Der Abschnitt, den wir nun lesen, ist bemerkenswert. Es ist ein Rundschreiben Nebukadnezars an alle Völker, Nationen und Sprachen. Die hier beschriebene Geschichte wird durch Nebukadnezar weltbekannt gemacht. Es ist zugleich die schwärzeste Seite aus dem Lebensbuch dieses grossen Königs. Während wir Menschen unsere Fehler eher verbergen, finden wir hier einen König, der alle Bewohner seines Reiches, und auch uns, durch seine Worte warnt: «Lernt aus meinen Fehlern! Bedenkt, dass es einen Gott gibt, der den Hochmütigen erniedrigt!».

Lies im Buch Daniel Kapitel 3,31-33 und Kapitel 4,1-34.

1. Wann lässt Nebukadnezar diesen Brief in seinem Reich bekannt machen? Ist es vor oder nach seiner Erniedrigung? _____
2. Welche Titel gibt er Gott? _____
   _____
3. In 1. Mose 14 wird Gott ähnlich benannt. Wer wird dort «Priester Gottes des Höchsten» genannt? _____
4. Nebukadnezar hat wieder einen Traum, der ihn beunruhigt. Zu wem geht er zuerst, um die Bedeutung seines Traums zu erfahren?
   a) _____
   b) _____
   c) _____
   d) _____
5. Hatte er in dieser Hinsicht etwas gelernt? _____
6. Wir sind in den meisten Fällen schnell dabei, andere auf ihre Fehler aufmerksam zu machen. Vielleicht denkst du: «Nebukadnezar, Mann, lernst du es nie? Weisst du noch immer nicht, dass diese Gelehrten dir nicht helfen können?» Aber sei vorsichtig! Wenn du dich selbst ein wenig kennst, wirst du zugeben müssen, dass du mit deinen Schwierigkeiten auch nicht immer sofort zu Gott kommst, obwohl du vielleicht weisst, dass nur Er dir helfen kann. Oder etwa nicht? Warum wenden wir uns nicht immer an Gott? _____
   _____
7. Schliesslich geht Nebukadnezar doch wieder zu Daniel. Er ist innerlich noch nicht so weit wie nach der Erniedrigung, denn was sagt er in Vers 6 von Daniel?
   _____
   _____
   _____
   _____
8. Er erzählt Daniel seinen Traum. Er sah mitten auf der Erde einen Baum von grosser Höhe. Der Baum war sehr stark, seine Höhe reichte bis an den Himmel. Wer ist mit diesem Baum gemeint? _____

   Ein Wächter aus dem Himmel rief: «Haut den Baum um, schneidet seine Zweige weg; streift sein Laub ab und streut seine Frucht umher!» Nur der Wurzelstock bleibt übrig.

© www.bibelkurs.com

9. Welcher Vers gibt die Auslegung dazu? _____

10. Warum gibt Gott dem König diesen Traum? (Vers 22, siehe auch Jeremia 27,5-6)

_____

_____

11. Es gibt für Nebukadnezar noch eine Möglichkeit, diesem Gericht zu entrinnen (Vers 24). Welche? _____

_____

12. Wie lange dauert es noch, bis er erniedrigt wird und das Leben eines Tieres auf dem Feld erleidet? (Vers 26) _____

13. Dann kommt sein Fall! Was sagt er, bevor ihn für seinen Hochmut bestraft?

_____

_____

_____

Jemand, der nur an sich denkt und nicht auch an Gott, ist töricht. So einer führt ständig die Wörter «ich» und «mein» im Mund. Willst du noch ein Beispiel eines alttestamentlichen Törichten? Lies 1. Samuel 25,11 zähle, wie oft der hochmütige Nabel darin die Wörter «ich» und «mein» gebraucht.

14. Im Neuen Testament gibt es auch eine Geschichte von einem törichten Reichen. Sie steht in Lukas 12,16-21. In welchen zwei aufeinanderfolgenden Versen kommen mehr als einmal die Wörter «ich» und «mein» vor? _____

15. Was kann unser «Babel» sein? Anders gesagt, worauf können wir uns etwas einbilden?

_____

_____

16. Wer ist noch dem Hochmut verfallen oder steht in Gefahr hochmütig zu werden?
    a) In 1. Timotheus 3,6 _____
    b) In 1. Mose 3 waren es _____
    c) In Apostelgeschichte 12 ab Vers 21 lesen wir es von _____
    d) Wer ist vor allem in Gefahr, hochmütig zu werden? (1. Timotheus 6,17)

    _____

17. Wie lange lebt Nebukadnezar wie ein Tier? _____

_____

18. Und dann ist Nebukadnezar an dem Punkt, wo Gott ihn haben will. Zu welcher Erkenntnis kommt er nach all diesem Geschehen? (am Schluss des Kapitels)

_____

_____

_____

_____

19. Wir sagen manchmal: «Durch Schaden wird man klug.» Das gilt ganz bestimmt für Nebukadnezar. Es ist auch eine wichtige Lektion für uns alle! Hochmut ist die erste und grösste Sünde gegen Gott. Was steht in Jakobus 4,6, am Schluss des Verses?

_____

20. Über dieser Lektion steht: «Der Hochmütige wird erniedrigt». Welches Sprichwort kennst du in diesem Zusammenhang?

_____

_____